**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 17 (1901)

**Heft:** 14

Rubrik: Verbandswesen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

forderungen ber Sandwerter, refp. Schätzung ber gelieferten Materialien ?

d) Wer hat diele Schätzung vorzunehmen ?

8. Welche Sypotheten find gegenüber dem gesetlichen Pfandrecht der Baubandwerter zutässig?
9. It die Klage gegen die Pfandglänbiger wegen Ueberlaftung auf

Befahr ber Sandwerter munichbar?

(Fortfetung folgt.)

### Verbandswesen.

Schweizer. Schmiede, und Wagnermeifterverein. 2018 Vorort für die zwei nächsten Jahre wurde Bern bestimmt und die Kommission folgendermaßen bestellt:

Herr Bieri, Wagnermeifter, Bern, Prafident;

Eichenberger, Hufbeschlaglehrer, Bern, Vicepräs.; Gerster, Schmiedmeister, Bern, Attuar; Moser, Schmiedmeister, Bern, Kassier; Dolder, Wagnermeifter, Luzern, Beifiger;

"Frey, Cesar, Schniedmstr., Winterthur, Beisitzer; "Hoag, Schniedmeister, Basel, Beisitzer. Als Rechnungsrevisoren wurden die Herren J. Gygar,

Schmiedmeister, und Wagner, Schmiedmeister, beide von

Nicht sehr erbaut und wenig befriedigt zeigte sich die Versammlung beim Verlesen des uns von der Schweiz. Militärverwaltung zugegangenen Schriftstückes als Ant= wort auf unfer diesem Departement vorgelegtes Schreiben, in welchem wir um Berücksichtigung verschiedener Bünsche und Abanderung einiger vorherrschender Mängel ersuchten, Vorkommnisse, welche sich meistens auf die Stellung unserer Beschlagschmiede in der schweiz. Armee bezogen.

Leider haben diese Anregungen vorläufig noch feine Gnade gefunden, jedoch wurde beschlossen, diese Angelegenheit nicht ruhen zu lassen, und es wurde die neue

Kommission beaustragt, sich weiter damit zu besassen. Dasselbe geschah auch mit der Angelegenheit der Einführung obligatorischer kantonaler Husselberuse. Die folgenden Arbeiten wurden rasch, zum Teil noch während dem nun folgenden Bankette erledigt und nach diesem der Gewerbeausstellung ein Besuch abgestattet. ("Gewerbezta."

Das Ronfortium der teffinischen Granitsteinbruch. besitzer hat die von den Arbeitern angerufene Vermitt= lung der Regierung abgelehnt, weil es nicht glaubt, daß die Gewerkschaft der Steinbrucharbeiter die nötigen Garantien für eine loyale und feriofe Bollziehung des Urteilsspruches biete.

# Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Rachbrud verboten.

Durchfilhrung ber Bellariaftrafe Birich an Bietro Cavadini in

guria) V.
Rorrettion ber Hohlstraße Zürich längs der öffentlichen Anlage an Schenkel u. Juen in Zürich III.
Ansban der St. Jakobstraße Zürich zwischen Stanffacher- und Bückerstraße und die Erstellung des Trottoirs in der Badenerstraße längs des Kirchenareals St. Jakob an Lauffer u. Franceschetti in Rusten.

Ausbau der alten Schenne am Bestaloggihaufe "Burghof" bei

Dielsborf an E. Safner, Baumeifter in Burid III.
Die Erstellung der Beranden der Baderlingstiftung lietiton an

Emil Baur in Burich V. Die Schreinerarbeiten für bas Poftgebande in Berifan an ben Schreinermeifterberein Berisau und an R. Rungmann u. Co. in

Bahntpfumban Bafel. Die Erstellung der Dienftgebanbe und Schuppen des Lotomotivdepots an Baster Baugefellschaft vorm. Rub. Linder, Bafel.

Bahnhofumban Basel. Die Aussiührung der Stütz- und Futtermauern bei den Zufahrtsrampen zur Ueberführung der Solothurnerstraße und des süblichen Widerlagers der Ueberfahrtsbrücke an Gebr. Stamm, Baumeister, Basel.

Bergrößerung des Pumpenhaufes auf der Breite Schaffhaufen. Schreiner- und Glaferarbeiten an J. haufer's Sohne; Spengler-

arbeiten an Scherrer, Spenglermeister; Schlofferarbeiten an G. Küng, Schloffermeister; Malerarbeiten an G. Günter, Malermeister, alle in

Schaffhausen.

Ban des neuen Schulhauses in Arth. Die Grads, Maurers und Berputgarbeiten, sowie die Kunsssteinsteilung an Cavallasca in Oberarth; die Sandsteinlieserung an Lut in Morsdach; die Granissteineiserung an M. Antonini in Wassen; die Tragbalkenlieserung an Bestalozzi u. Co. in Zürich. Die Konsurrenz war dei der jetzigen Zeit degreislich eine große, indem über 40 Offerten eingereicht wurden. Primarschulhausdun Niederslister. Erds und Maurerarbeit an Www. Bianchi, Uster; Franisarbeit an Michael Antonini, Wassen; Sandsseinarbeit an Hister; Franisarbeit an Michael Antonini, Wassen; stinger, N.-Uster; Spenglerarbeit an E. Amstein, N.-Uster; Gisenträger an Knecht u. Walder, Uster.

Echulhausnenban Wassen (Uri). Erds, Granits, Maurers und Berputgarbeiten an Wichael Antonini und Walter-Vorek, Wassen; Simmerarbeit an Fos. War. Whysh, Sagerei, Steinen; Schreinersarbeit an Franz Obermatk, Ennetbürgen; Glaserabeit an Vind u. Co., Oberrieden; Centralheizung an H. Berchtold, Thalweil; Ziegellieferung

Oberrieden; Centratheizung an H. Berchtold, Thalweil; Ziegellieferung an Med. Backfteinsabril Zürich.

Schulhandrenovation Derendingen. Buchene Riemenböben an Otto Roch, Barqueterie, Biberift; Centralheizung an Otto Sigerift,

Inftallationegeschäft, Derendingen.

Römisch-fatholische Kirche in Zuggen (Aargan). Maurerarbeit an Gebr. Foladori, Frid; Zimmerarbeit an Uifer, Rheinfelden; Spenglerarbeit an hinden, Frid; Schieferdeckerarbeit an Zoller, Basel;

Granittieferung an Broggi, Gurtnellen.
Die Erstellung einer Straßenbrlice über die Ergolz bei Nieder-Schönthal, Gemeindebann Füllinsdorf (Baselland) an Basler Bau-gesellschaft vorm. Rud. Linder u. Cie., Basel.
Die Erstellung der Wasserversorgung Aristan-Birri an Jos. Keller,

Banunternehmer in Wallenschwhl (Bezirt Muri). Wasserborgung Buhweil (Thurgau). Reservoir an Kradolfer in Buhweil; übrige Arbeiten an Guggenbühl u. Müller in Zürich. Unfertigung eines Dentmale filr die in Schwyz begrabenen frangösischen Soldaten an Schuppiffer u. Co., Burich (unter 12 Be-

merbern). Rapellenban in Seiben. Maurerarbeit an Calberara; Bimmer-

arbeit an Schläpfer; Spenglerarbeit an Thurnheer, alle in Seiben. Bafferleitung in Didiertiden (Graubunden). Grabarbeit an Kompagnie "Bezzoli"; Röhrentieferung an Schneller u. Hemmi, Gifen-handlung in Chur.

## Verschiedenes.

Lehrlingsprüfungen in Ridwalden. Zum zweiten male sind hier die Lehrlingsprüfungen durchgeführt worden. Während der letten Woche waren die Brobearbeiten der zur Prüfung sich meldenden Lehrlinge und die Arbeiten der gewerblichen Zeichnen= und Fort= bildungsschule im "Posthornsage" in Stans ausgestellt. Die Ausstellung fand einen zahlreichen Besuch und die ausgestellten Gegenstände wohlverdiente Anerkennung, wozu das geschmactvolle Arrangement nicht wenig beigetragen hat. Aber auch die Arbeiten waren wirklich sehenswert. Welch mühevoller Weg für Lehrer und Schüler von der ersten geraden Linie des "Häfelisichülers" bis zur fünftlerischen Federzeichnung (3. Acter mann) und dem stimmungsvollen Aguarell (Alb. Engelberger). — Unter den Probearbeiten der Lehrlinge, Meisterstück, bewundern wir die Arbeit eines Holzbild= hauers (Fischer von Beckenried) und den eleganten Schreibtisch von J. Wagner. Freilich wären das eher Bierden in das Boudoir einer feinen Dame als in die Gemächer unserer bescheidenen ländlichen Wohnungen.

Um Peter= und Paulstag fand die feierliche Dip= lomierung der geprüften Lehrlinge statt. Zur Prüfung hatten sich 10 Lehrlinge eingefunden und zwar 4 Schreiner, 1 Uhrmacher, 1 Holzbildhauer, 1 Sattler, Schmied, 1 Schuster und 1 Schneider. Sämtlichen Aspiranten konnte das Diplom erteilt werden. 7 er= hielten die Rote mit Auszeichnung und je ein Spartaffenbüchlein mit einer Einlage von 40 Fr. Dreien tonnte nur die Rote 2 erteilt werden und eine Kaffen= einlage von 25 Fr.

Baumefen in Bern. Bur Ermeiterung bes Bahnhofes in Bern ift in letter Zeit das Schanzenterrain bis nabe an die neue Stadtbachstraße abge-